



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

21. Oktober 2005

PRESSEMITTEILUNG
DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS
(August 2005)

Im August 2005 wies die saisonbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets ein Defizit von 6,6 Mrd EUR auf, da die Defizite bei den Erwerbs- und Vermögenseinkommen und den laufenden Übertragungen die Überschüsse im Warenhandel und Dienstleistungsverkehr übertrafen. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalabflüsse in Höhe von 32 Mrd EUR zu verzeichnen. Dahinter verbargen sich vor allem Nettokäufe ausländischer Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet.

Leistungsbilanz

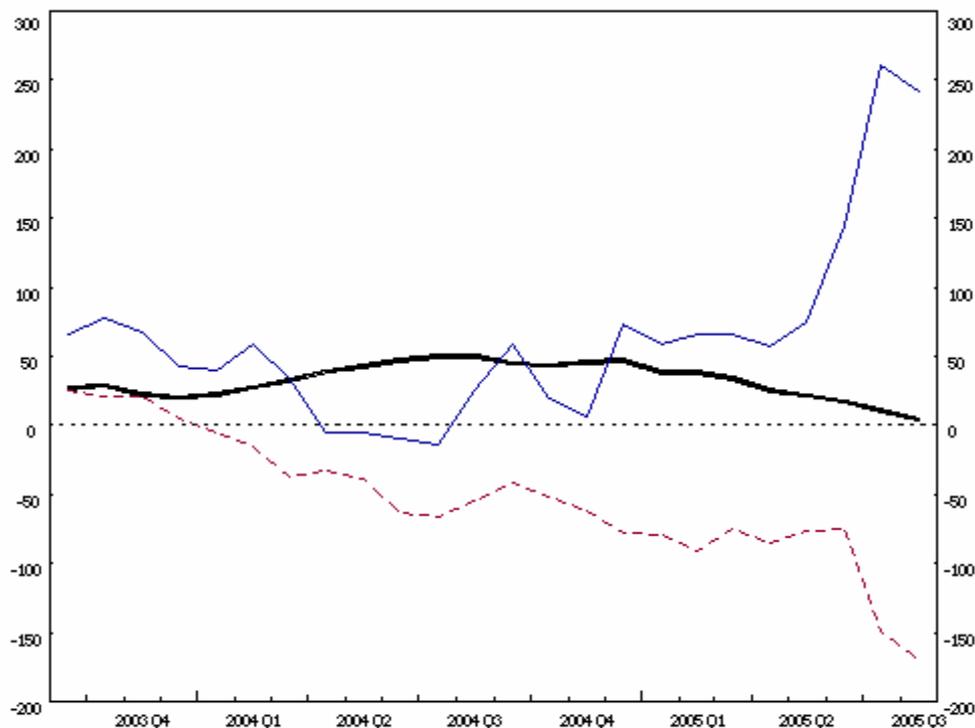
Die saisonbereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets schloss im August 2005 mit einem Defizit von 6,6 Mrd EUR ab (nicht saisonbereinigt entsprach dies einem Defizit von 2,9 Mrd EUR). Ausschlaggebend hierfür waren Defizite bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (4,5 Mrd EUR) und den *laufenden Übertragungen* (5,6 Mrd EUR), die teilweise durch Überschüsse im *Warenhandel* (1,0 Mrd EUR) und bei den *Dienstleistungen* (2,6 Mrd EUR) ausgeglichen wurden.

Der über zwölf Monate kumulierte Überschuss in der *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets belief sich im August 2005 auf 5,2 Mrd EUR, d. h. auf knapp 0,1 % des BIP, verglichen mit 47,3 Mrd EUR im Jahr davor (rund 0,6 % des BIP). Maßgeblich für diese Abnahme war ein Rückgang des Überschusses im *Warenhandel* um 46,5 Mrd EUR, weil die Einfuhren stärker als die Ausfuhren zunahmen.

Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen

(in Mrd EUR)

— Leistungsbilanz, Saldo - - - - - Nettodirektinvestitionen — Nettowertpapieranlagen



Quelle: EZB.

Kapitalbilanz

In der *Kapitalbilanz* war im August 2005 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen* *zusammengenommen* per saldo ein Mittelabfluss in Höhe von 32 Mrd EUR zu verzeichnen, der etwa gleich hohe Nettokapitalabflüsse bei beiden Posten widerspiegelte.

In der Entwicklung der *Direktinvestitionen* schlugen sich Nettokapitalabflüsse in Höhe von 8 Mrd EUR beim Posten *Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne* nieder, die sowohl aus Investitionen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet in Drittländern als auch der Veräußerung von Beteiligungen gebietsfremder Unternehmen an Niederlassungen im Eurogebiet resultierten. Auch bei den *sonstigen Anlagen* (vor allem *Kredite zwischen verbundenen Unternehmen*) waren Nettokapitalabflüsse von 8 Mrd EUR zu verzeichnen, die Nettorückzahlungen von Niederlassungen ausländischer Unternehmen im Euroraum widerspiegelten.

Im Bereich der *Wertpapieranlagen* kam es bei den *Schuldverschreibungen* zu Nettokapitalabflüssen von 36 Mrd EUR, die teilweise durch Nettozuflüsse bei den Dividendenwerten im Betrag von 20 Mrd EUR wettgemacht wurden. Diese Entwicklungen waren vor allem auf den Nettoerwerb von ausländischen Schuldverschreibungen durch Gebietsansässige (34 Mrd EUR) und dem Nettoerwerb von Dividendenwerten des Euro-Währungsgebiets durch Gebietsfremde (23,0 Mrd EUR) zurückzuführen.

Im *übrigen Kapitalverkehr* flossen Mittel von 37 Mrd EUR netto zu. Hierfür waren hauptsächlich kurzfristige Nettokapitalzuflüsse bei den *MFIs (ohne Eurosystem)* von 25 Mrd EUR und in geringerem Umfang (7 Mrd EUR) beim *Staat* verantwortlich.

Die *Währungsreserven* blieben praktisch unverändert (ohne Bewertungseffekte). Der vom Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven belief sich Ende August 2005 auf 295,6 Mrd EUR.

Im Zwölfmonatszeitraum bis August 2005 waren bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* kumulierte Mittelzuflüsse von per saldo 73 Mrd EUR zu verzeichnen, verglichen mit Nettokapitalabflüssen von 29 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Dies war vor allem das Ergebnis eines Anstiegs der Nettozuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* um 217 Mrd EUR (von 25 Mrd EUR auf 242 Mrd EUR), der weitgehend durch den verstärkten Nettoerwerb von Dividendenwerten des Eurogebiets durch Gebietsfremde bedingt war. Im gleichen Zeitraum stiegen die Nettokapitalabflüsse bei den *Direktinvestitionen* – insbesondere aufgrund höherer Investitionen Gebietsansässiger in Drittländern – um 115 Mrd EUR (von 54 Mrd EUR auf 169 Mrd EUR).

Datenrevisionen

Neben den monatlichen Zahlungsbilanzdaten für August 2005 enthält diese Pressemitteilung auch einige Datenrevisionen für den Zeitraum von Januar bis Juli 2005.

Für diesen Gesamtzeitraum wurde das saisonbereinigte *Leistungsbilanzdefizit* von 12,6 Mrd EUR auf 8,4 Mrd EUR nach unten revidiert. Grund hierfür war hauptsächlich das Zusammenwirken eines höheren Überschusses bei den *Dienstleistungen* (der von 14,5 Mrd EUR auf 16,5 Mrd EUR nach oben korrigiert wurde) und eines niedrigeren Defizits bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (das von 37,1 Mrd EUR auf 35,3 Mrd EUR nach unten korrigiert wurde). Die Revisionen in der *Kapitalbilanz* waren in diesem Berichtszeitraum relativ geringfügig.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt

„Statistics“ unter „Data services“/„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“ zur Verfügung. Die Angaben bis August 2005 werden auch im EZB-Monatsbericht vom November 2005 veröffentlicht. Detaillierte methodische Erläuterungen sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets wird am 24. November 2005 veröffentlicht. Darüber hinaus wird am 25. Oktober 2005 eine gesonderte Pressemitteilung zur vierteljährlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets (einschließlich einer geographischen Aufgliederung) und mit Quartalsangaben zum Auslandsvermögensstatus veröffentlicht.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saisonbereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

Europäische Zentralbank

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.int

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1

Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd EUR, Transaktionen, saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2004						2005					
	August 2004	August 2005	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August
LEISTUNGSBILANZ	47,3	5,2	0,3	3,7	1,9	2,9	-0,0	3,0	2,8	0,3	2,0	-0,4	-4,7	-6,6
Einnahmen	1755,1	1910,0	152,6	155,1	156,0	153,0	156,7	154,9	161,3	160,5	163,9	161,9	165,4	168,6
Ausgaben	1707,8	1904,8	152,3	151,5	154,1	150,1	156,7	151,9	158,5	160,2	161,9	162,3	170,0	175,2
Warenhandel	115,7	69,2	5,1	5,7	4,7	7,3	7,9	6,7	9,1	5,6	6,7	6,6	3,0	1,0
Einnahmen (Ausfuhr)	1092,3	1172,2	93,7	95,6	95,9	94,5	95,4	95,0	98,2	96,7	100,5	99,2	102,7	104,9
Ausgaben (Einfuhr)	976,6	1102,9	88,6	89,9	91,1	87,2	87,5	88,4	89,1	91,1	93,8	92,6	99,7	103,9
Dienstleistungen	26,4	27,7	2,3	3,4	1,8	1,6	2,9	3,0	2,5	1,9	1,5	2,0	2,3	2,6
Einnahmen (Ausfuhr)	344,7	370,7	30,6	30,8	29,4	29,3	31,3	31,6	31,6	30,1	31,0	31,6	31,8	31,7
Ausgaben (Einfuhr)	318,3	343,0	28,2	27,4	27,6	27,7	28,4	28,6	29,0	28,2	29,5	29,6	29,6	29,1
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-38,3	-32,6	-2,3	-1,3	-0,2	-0,6	-3,0	-2,2	-2,0	-4,1	-2,0	-4,3	-6,1	-4,5
Einnahmen	238,0	284,7	21,7	22,2	24,2	22,6	23,1	21,6	24,5	26,2	25,1	24,1	24,3	25,2
Ausgaben	276,3	317,3	24,0	23,5	24,4	23,1	26,2	23,8	26,5	30,3	27,0	28,3	30,4	29,7
Laufende Übertragungen	-56,5	-59,1	-4,9	-4,1	-4,4	-5,3	-7,8	-4,5	-6,8	-3,0	-4,2	-4,6	-3,8	-5,6
Einnahmen	80,0	82,4	6,6	6,6	6,5	6,7	6,9	6,7	7,1	7,6	7,4	7,1	6,6	6,8
Ausgaben	136,5	141,5	11,5	10,6	11,0	12,0	14,6	11,2	13,9	10,6	11,6	11,7	10,4	12,4

Quelle: EZB

Tabelle 2

Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd EUR; Transaktionen, nicht saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis											
	August 2004			August 2005			Juli 2005 (revidiert)			August 2005		
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
LEISTUNGSBILANZ	49,7	1762,1	1712,4	4,2	1918,1	1913,9	1,3	167,2	165,9	-2,9	160,0	163,0
Warenhandel	117,3	1097,1	979,7	70,3	1178,3	1108,1	9,9	103,5	93,7	1,1	97,3	96,1
Dienstleistungen	26,4	345,5	319,1	27,5	371,7	344,2	3,8	35,3	31,5	1,8	33,7	31,9
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	-38,9	238,6	277,5	-33,8	285,4	319,2	-6,8	23,3	30,0	-0,3	23,5	23,9
Laufende Übertragungen	-55,2	80,9	136,1	-59,8	82,6	142,4	-5,6	5,1	10,7	-5,6	5,6	11,1
VERMÖGENS-ÜBERTRAGUNGEN	18,0	24,3	6,2	13,8	22,6	8,8	0,9	1,3	0,5	0,8	1,4	0,6
	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva
KAPITALBILANZ¹⁾	-3,3			57,6			-1,9			-1,4		
DIREKTINVESTITIONEN²⁾	-54,3	-117,7	63,4	-169,3	-243,9	74,6	-81,2	-82,6	1,4	-15,7	-12,5	-3,2
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-25,8	-109,9	84,1	-150,0	-208,9	58,9	-71,2	-74,8	3,6	-7,7	-4,5	-3,2
Sonstige Anlagen (v.a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-28,4	-7,8	-20,7	-19,3	-35,0	15,7	-10,0	-7,8	-2,2	-8,0	-7,9	-0,0
WERTPAPIERANLAGEN	24,9	-301,1	326,0	242,3	-349,9	592,2	75,3	-34,1	109,4	-16,1	-36,8	20,7
Dividendenwerte	1,6	-96,8	98,4	200,2	-72,6	272,8	90,3	-14,7	105,0	20,2	-2,8	23,0
Schuldverschreibungen	23,3	-204,3	227,6	42,1	-277,3	319,4	-15,0	-19,4	4,4	-36,3	-34,0	-2,3
Anleihen	50,3	-132,4	182,7	20,3	-244,5	264,8	-16,5	-19,1	2,6	-31,6	-21,7	-9,9
Geldmarktpapiere	-27,0	-71,9	44,9	21,7	-32,8	54,5	1,5	-0,3	1,8	-4,7	-12,4	7,7
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	-29,4	-418,8	389,4	73,0	-593,8	666,8	-5,8	-116,7	110,8	-31,8	-49,3	17,5
FINANZDERIVATE (SALDO)	-2,6			-11,7			0,7			-6,2		
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	4,7	-284,6	289,3	-15,8	-459,1	443,2	0,8	-40,4	41,2	36,6	29,0	7,5
Eurosystem	1,8	-1,1	3,0	10,1	-0,2	10,3	-1,1	-0,0	-1,1	1,3	0,2	1,0

Staat	-6,7	-1,1	-5,6	7,3	6,5	0,9	0,2	-0,6	0,8	6,9	6,3	0,6
Darunter: Bargeld und Einlagen	-	-		2,9	2,9		-4,3	-4,3		8,6	8,6	
MFIs (ohne Eurosystem)	15,0	-243,2	258,3	-3,6	-346,8	343,2	7,6	-34,4	42,0	25,2	24,8	0,4
Langfristig	-12,1	-35,9	23,8	-19,9	-58,9	39,0	-6,9	-10,3	3,4	0,3	-3,8	4,1
Kurzfristig	27,1	-207,3	234,5	16,3	-287,9	304,2	14,5	-24,1	38,6	25,0	28,6	-3,6
Übrige Sektoren	-5,5	-39,1	33,6	-29,6	-118,5	88,8	-6,0	-5,4	-0,5	3,2	-2,2	5,5
Darunter: Bargeld und Einlagen	-	-		-14,1	-14,1		-5,5	-5,5		-1,8	-1,8	
WÄHRUNGSRESERVEN	24,1	24,1		12,1	12,1		2,4	2,4		-0,1	-0,1	
Restposten	-64,4			-75,6			-0,3			3,5		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.